

Depressionen > Finanzielle Hilfen

Nachfolgend eine Linkliste mit finanziellen und weiteren Hilfen, die für Patienten mit Depressionen infrage kommen können:

Leistungen und Hilfen	Nähere Ausführung im Zusammenhang mit Depressionen
Entgeltfortzahlung	Ein Arbeitnehmer kann bis zu 6 Wochen Entgeltfortzahlung erhalten, wenn er wegen der Depression nicht arbeiten kann.
Krankengeld	Besteht die Arbeitsunfähigkeit länger als 6 Wochen, endet die Entgeltfortzahlung und die Krankenkasse zahlt Krankengeld.
Zuzahlungen Krankenversicherung Zuzahlungsbefreiung Krankenversicherung Zuzahlungsbefreiung für chronisch Kranke	Für Medikamente und Klinikaufenthalte müssen häufig Zuzahlungen geleistet werden. Wer im Laufe eines Kalenderjahres bestimmte Belastungsgrenzen erreicht, kann sich von den Zuzahlungen der Krankenkasse befreien lassen.
Medizinische Rehabilitation Berufliche Reha > Leistungen	Die Auswirkungen der Depression können eine Reha erforderlich machen. Es können ambulante oder stationäre Maßnahmen erfolgen. Zudem kann eine Berufliche Reha dabei helfen, den Arbeitsplatz zu erhalten oder den Wiedereinstieg ins Berufsleben zu meistern.
Übergangsgeld	In einkommenslosen Zeiten während der Reha kann Übergangsgeld bezogen werden.
Rente Erwerbsminderungsrente	Ist die Arbeitsfähigkeit aufgrund der Depression dauerhaft eingeschränkt, kann unter bestimmten Voraussetzungen Erwerbsminderungsrente in individuell errechneter Höhe bezogen werden.
Arbeitslosengeld bei Arbeitsunfähigkeit	Endet der Anspruch auf Krankengeld und der Arbeitnehmer ist weiterhin arbeitsunfähig, kann Arbeitslosengeld bei Arbeitsunfähigkeit beantragt werden. Diese Form des Arbeitslosengeldes wird so lange gezahlt, bis über die Frage der verminderten Erwerbsfähigkeit bzw. der Rehabilitation entschieden wurde.
Sozialhilfe Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	Schränkt die Depression die Erwerbsfähigkeit ein und kann nicht genug Geld zur Sicherung des Lebensunterhalts verdient werden, kann unter gewissen Voraussetzungen Grundsicherung bezogen werden.
Depressionen > Behinderung	Bei einer ausgeprägten Depression kann unter bestimmten Voraussetzungen ein Grad der Behinderung (GdB) anerkannt werden.

Leistungen für Menschen mit Behinderungen	Je nach Höhe des GdB können verschiedene Nachteilsausgleiche in Anspruch genommen werden.
---	---

Weitere hilfreiche Informationen, z.B. zur Psychotherapie und Behandlung, finden Sie unter [Depressionen](#) .

Ausführliche Informationen zum Thema finden Sie auch in unserem [Ratgeber Depressionen](#) .